



Zahlreiche Gäste lauschten den Erläuterungen des Künstlers Norbert Gleich, der zum Drucken einen vorbereiteten „Weißschnitt“ mitgebracht hatte.  
Foto: Irmgard Jung

## Umfangreiche Palette

Norbert Gleich zeigt Entstehungsprozess seiner Holzschnitte

**Norbert Gleich, in der Fabrik-Galerie Lauda als Aussteller seit 15 Jahren nicht mehr präsent, zeigt dort wieder einmal eine Auswahl seiner Werke.**

**Lauda.** Im Rahmen der bereits obligatorischen „Ma(h)zeit“ gab es Druckvorführungen, bei denen Gleich in die Technik seiner Arbeiten und die Geschichte des Holzschnittes einführte.

Seit über 600 Jahren in Europa bekannt, ist der Holzschnitt die älteste Art der Bildwiedergabe überhaupt, und bereits durch Albrecht Dürers Illustration der Apokalypse erfuhr er höchste Vollendung.

Zahlreiche Gäste, von Dr. Gunther Wobser begrüßt, lauschten den Erläuterungen des Künstlers, der zum Drucken einen vorbereiteten „Weißschnitt“ mitgebracht hatte. Hierbei erscheint die Abbildung im Druck nicht wie gewohnt schwarz auf weiß, sondern weiß auf schwarz. Mitgebracht hatte der Künstler ebenfalls die Druckstöcke für einen mehrfarbigen Holzschnitt, der für jede Farbe einen eigenen Druckstock erfordert, um den Entstehungsprozess des fertigen Produkts deutlich zu machen.

Die Ausstellung zeigt, angefangen mit den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde, eine umfangreiche Palette aus Gleichs Werken,

sowohl Schwarzweiß- als auch Farbdrucke. Eine besondere Herausforderung ist hierbei der „verlorene“ Holzschnitt; die vor jedem Druckvorgang neu bearbeitete Platte wird auf diese Weise zunehmend zerstört und ist nach Vollendung der Arbeit unbrauchbar.

Gespannt verfolgten die Anwesenden die Ausführungen, und am Ende gab es sogar noch Gelegenheit, auf Wunsch ein signiertes Exemplar der gerade gedruckten „Kleinserie“ zu ergattern.

Die Ausstellung steht der interessierten Bevölkerung offen und kann im Oktober und November täglich während der Geschäftszeiten besichtigt werden.

irg

*Teuberzeugung  
Bad Mergentheim*